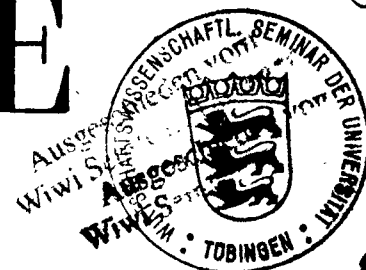


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden 27. FEB. 2009

Arb. Nr. III/5/118

Erschienen am 21. Mai 1959

1
382 I. ~~1~~

Wachstumsstand des Gemüses

April 1959

(7710)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gemüseberichterstattung unter Nr. C II 2

Das zeitige Frühjahr hat die Entwicklung der Gemüsearten sehr beschleunigt. Jedoch geht aus den Meldungen der Berichterstatter hervor, daß weder die Winterfeuchtigkeit im Boden noch die Niederschläge in der ersten Wachstumszeit besonders reichlich waren. Im Gegenteil war nach einem Drittel der Meldungen die Winterfeuchtigkeit zu gering und ein noch größerer Anteil beurteilte die Niederschläge als für das Gemüse nicht ausreichend. Dazu wurde der Temperaturverlauf in mehr als der Hälfte der Berichte als für den Gemüsebau zu warm bewertet. Die Entwicklung der frühen Gemüsearten ist demnach mehr durch den zeitigen Beginn als durch besonders günstige Wachstumsbedingungen gefördert worden.

Beurteilung der Witterungsbedingungen in vH der Meldungen ¹⁾

Land	Winterfeuchtigkeit im Boden			Niederschläge in den letzten vier Wochen			Temperaturverlauf		
	zu gering	aus- reichend	zu groß	zu gering	aus- reichend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt
Schleswig-Holstein	26	74	-	26	74	-	58	39	3
Hamburg	27	73	-	33	67	-	50	50	-
Niedersachsen	44	56	-	57	43	-	65	33	2
Nordrhein-Westfalen	23	77	-	33	67	-	54	42	4
Hessen	43	56	1	47	53	-	65	32	3
Rheinland-Pfalz	31	69	-	37	61	2	47	48	5
Baden-Württemberg	16	84	-	24	76	-	52	42	6
Bayern	33	67	-	46	54	-	58	36	6
<u>Bundesgebiet</u>									
(ohne Saarland und Berlin)	32	68	0	41	59	0	57	39	4
Saarland	19	81	-	9	86	5	33	67	-
Berlin (West)	72	28	-	50	50	-	67	33	-

1) Angaben von rund 1 800 Berichterstattern im Bundesgebiet

Gegenüber der Beurteilung des Wachstumsstandes der frühen Kohlarten, der Frühen Möhren, der Winterzwiebeln und des Rhabarbers, die vor einem Jahr etwa bei mittel lag, sind Verbesserungen meist um etwa eine halbe Note zu verzeichnen. Die Noten des Wachstumsstandes liegen für die genannten Arten nach der Beurteilung von Ende April in der Mitte zwischen gut und mittel. Nur der Rhabarber ist mit 2,3 etwas besser bewertet.

In den Landesergebnissen sind keine grundlegenden Abweichungen zu erkennen. Die Noten sind in keinem Fall schlechter als 3,0 und nur in einem Fall besser als 2,0.

Wachstumstand des Gemüses im April 1959

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	April des Jahres	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing- kohl	Früh- blumen- kohl
1	Schleswig-Holstein	1959	2,2	2,3	2,4	2,5
2	"	1958	2,7	2,5	2,5	2,5
3	Hamburg	1959	2,8	3,0	2,8	2,8
4	"	1958	3,1	3,1	3,1	3,1
5	Niedersachsen	1959	2,5	2,6	2,6	2,6
6	"	1958	3,0	3,1	3,1	3,2
7	Bremen	1959
8	"	1958
9	Nordrhein-Westfalen	1959	2,5	2,6	2,3	2,4
10	"	1958	3,2	3,2	3,1	3,0
11	Hessen	1959	2,4	2,4	2,4	2,4
12	"	1958	2,9	3,1	2,7	2,8
13	Rheinland-Pfalz	1959	2,5	2,6	2,5	2,6
14	"	1958	3,1	3,4	3,1	3,5
15	Baden-Württemberg	1959	2,6	2,5	2,5	2,5
16	"	1958	3,2	3,1	3,0	3,0
17	Bayern	1959	2,6	2,6	2,6	2,7
18	"	1958	3,2	3,3	3,1	3,4
19	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	1959	2,5	2,6	2,5	2,5
20	"	1958	3,1	3,1	3,0	3,1
21	Saarland	1959	2,3	2,4	2,4	2,4
22	"	1959	2,6	2,8	2,5	3,0
23	Berlin (West)	1959	2,7	2,6	2,6	2,5
24	"	1958	2,9	3,2	2,9	3,1

1) Ohne Saarland und Berlin

noch: Wachstumstand des Gemüses im April 1959

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	April des Jahres	Frühe Möhren	Winter- zwie- beln	Rha- barber
1	Schleswig-Holstein	1959	2,3	2,8	2,2
2	" "	1958	3,0	3,0	3,4
3	Hamburg	1959	2,8	2,7	2,6
4	"	1958	3,0	3,0	3,0
5	Niedersachsen	1959	2,5	2,5	2,2
6	"	1958	3,2	3,5	3,0
7	Bremen	1959	.	.	.
8	"	1958	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1959	2,4	2,1	2,2
10	" "	1958	2,8	3,7	3,0
11	Hessen	1959	2,5	2,5	2,3
12	"	1958	3,0	3,2	2,6
13	Rheinland-Pfalz	1959	2,7	2,6	2,2
14	" "	1958	3,6	3,3	2,7
15	Baden-Württemberg	1959	2,5	2,8	2,1
16	" "	1958	3,0	3,2	2,7
17	Bayern	1959	2,7	2,9	2,2
18	"	1958	3,1	3,1	3,0
19	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	1959	2,5	2,6	2,3
20	"	1958	3,1	3,3	3,0
21	Saarland	1959	2,3	2,1	1,8
22	"	1958	3,0	3,3	2,5
23	Berlin (West)	1959	2,7	.	2,8
24	" "	1958	3,0	3,5	3,3

1) Ohne Saarland und Berlin